



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
 AAS Association des Archivistes suisses
 AAS Associazione degli archivisti svizzeri
 UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive
 Groupe de travail Archives communales
 Gruppo di lavoro Archivi comunali e patriziali
 Gruppa da lavur Archivs communal

Protokoll der Sitzung vom 17. November 2017, 10:15 Uhr, im Stadtarchiv Zürich

Anwesend: Karin Beck, Marlis Betschart, François Beuret, Michael Blatter (Vorsitz), Roland Gerber, Olivier Girardbille, Thomas Glauser, Marie-Pascal Hauser, Rodolfo Huber, Marcel Mayer, Lucas Nicolussi, Roman Sigg, Nicoletta Solcà, Daniela Walker
 als Gast: Irene Amstutz (zu Traktandum 4)
 Entschuldigt: Delphine Friedmann, Ulf Wendler

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<p>1. Begrüssung und Protokollführung</p> <p>Michael Blatter begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung, speziell Irene Amstutz, Leiterin des Schweiz Wirtschaftsarchivs in Basel als Vertreterin der AG Archive der privaten Wirtschaft. Die Protokollführung übernimmt Marlis Betschart.</p>	<p>M. Blatter</p> <p>M. Betschart</p>
<p>2. Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Das von Marie-Pascale Hauser verfasste Protokoll der letzten Sitzung vom 23. Juni 2017 wird genehmigt.</p>	
<p>4. Zusammenarbeit mit der AG Archive der privaten Wirtschaft (Traktandum 4 wird vorgezogen)</p> <p>Der VSA verfolgt das Ziel, die Arbeitsgruppen vermehrt zu vernetzen. In diesem Kontext stellt sich die AG Archive der privaten Wirtschaft bei uns vor. Diese betreibt mit arCHeco ein online-Portal als Findmittel für Bestände mit Bezug zur Wirtschaft, vernetzt Firmenarchive durch Erfahrungsaustausch und trägt zur Weiterbildung bei.</p> <p>Irene Amstutz als Vertreterin der AG stellt mögliche Formen der Zusammenarbeit zur Diskussion. In der AG Archive der privaten Wirtschaft wäre ein Mitglied aus der AG Stadtarchive höchst willkommen. Es bestehen zahlreiche Anknüpfungspunkte, unter anderem arCHeco, liegen doch zahlreiche Firmenarchive in den Stadtarchiven.</p> <p>arCHeco (http://www.archeco.info) weist Wirtschaftsbestände in Archiven der Schweiz und Liechtensteins nach (momentan sind ca. 1600 Archivbestände erfasst, welche in 57 öffentlichen Archiven (BAR, Staatsarchive, Stadtarchive, thematische Archive) und 45 privaten Unternehmen (Firmen) einliegen. Die Archivbestände können in der Suche nach Branche, Kanton, Archivtyp gefiltert werden. Alle sind eingeladen, ihre Archivbestände zu Wirtschaftsthemen in arCHeco einzutragen. Eingetragen werden die Archivinstitution und Informationen über die einzelnen</p>	

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<p>Bestände, keine Detailverzeichnisse (erwünscht ist ein Link auf vorhandene online-Findmittel).</p> <p>Erfasst werden können Archive von Privatunternehmen/Firmen, anderen wirtschaftlich orientierten Organisationen (Wirtschaftsverbände, Berufsverbände, Gewerkschaften), Einkaufs-, Produktions- und Vertriebsgenossenschaften, Krankenkassen und Selbsthilfeorganisationen, Privathaushalten, Nachlässe von Unternehmern, wirtschaftspolitisch aktiven Personen oder Wirtschaftswissenschaftlern.</p> <p>Es bestehen drei Möglichkeiten zur Erfassung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Man trägt die Bestände selbst ein. Dafür wird ein Passwort benötigt --> http://www.archeco.info/de/ueber-archeco/kontakt/#c2330 2. Man trägt die Informationen in die beiliegende Excel-Datei ein. Das Schweizerische Wirtschaftsarchiv kümmert sich um die Erfassung in arCHeco --> irene.amstutz@unibas.ch<mailto:irene.amstutz@unibas.ch> 3. Man schickt dem SWA eine Titel-Liste mit den Wirtschafts-Archivbeständen, deren Findmittel online zugänglich sind. Das SWA besorgt die Datenerfassung --> irene.amstutz@unibas.ch<mailto:irene.amstutz@unibas.ch> <p>arCHeco wird im Moment aus einer Typo3/MySQL-Datenbank in die Archivsoftware AtoM migriert. Die Selbsterfassung in der Excel-Datei kann laufend geschehen, die Liste der Archivbestände kann ebenfalls laufend ans SWA gesandt werden. In der Typo3-Anwendung sollten im Moment keine Daten erfasst werden.</p> <p>Die neue Anwendung wird aller Voraussicht nach im Frühling 2018 online zur Verfügung stehen. Mit ihr wird auch die Übernahme von Daten im EAD-Format möglich sein.</p> <p>Diskussion (Fragen an I. Amstutz): Wie erreicht die AG ihren äusseren Kreis (Firmen etc.): via Firmennetzwerk, Mund zu Mund-Propaganda, VSA-Kanäle. Verhältnis zu anderen Portalen wie archives online: Beim Start von archives online wurde die Zusammenarbeit diskutiert, konnte aber für die AG nicht zufriedenstellend gelöst werden (z.B. die zentrale Branchenbeschlagwortung und Suchbarkeit). Es wurde deshalb entschieden, arCHeco weiterzuführen.</p> <p>Fazit: Betr. Aufnahme von Daten in arCHeco: überlegen, welche Art der Aufnahme gewünscht wird. Klären, ob sich jemand zur Verfügung stellt als Mitglied der AG Archive der privaten Wirtschaft.</p>	
<p>3. Table ronde 2018: wo, wie, wer, worüber...</p> <p>Gemäss Grundsatzentscheid vom 23.6. wird 2018 eine Table ronde durchgeführt.</p> <p>Datum: 23.3.2018</p> <p>Thema: Elektronische Aktenführung in Städten und Gemeinden</p> <p>Inhalt: 3 Inputreferate (Delphine Friedmann zu Aeneas / archiclass; Lucas Nicolussi über Gever in Uster; Brigitte Sacker über Archivierung digitaler Daten aus Fachanwendungen</p>	<p>M. Blatter</p>

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<p>Ablauf: 3 Inputreferate à je 20 Minuten, anschliessend Diskussion (Ziel: vertieft mit dem Publikum ins Gespräch kommen). Es braucht eine Moderation. Die Referenten geben zur Vorbereitung der Diskussion vorgängig der AG bekannt, zu welchen Fragen sie sprechen. Die Mitglieder der AG überlegen sich, wie die entsprechenden Lösungen zur Fragestellung in ihrer Institution aussehen. Marlis Betschart übernimmt die Moderation.</p> <p>Ort: Soll aus der ganzen Schweiz gut erreichbar sein. Im Vordergrund stehen: Zürich, Luzern, Zug. Entscheid 2018: Zürich. Karin organisiert in Zürich einen Tagungsort je nach Verfügbarkeit.</p> <p>Teilnehmerzahl / Anmeldung: 40-50 Personen, je nach Raum. Die Anmeldung erfolgt via Doodle (beschränkt auf die maximale Teilnehmerzahl). Lucas erstellt den Doodle.</p> <p>Einladung: M. Blatter schreibt einen Entwurf mit Vorlage Sekretariat VSA, Marie-Pascale und Rodolfo übersetzen auf Französisch und Italienisch. Geht an die VSA-Mitglieder und an die Interessenten (äusserer Kreis).</p> <p>Kosten: Kein Kostenbeitrag durch die Teilnehmenden. Die Stadt Zürich stellt den Raum gratis zur Verfügung und offeriert Kaffee und Wasser. Die Table Ronde ist um 13 Uhr offiziell beendet. Das gastronomische Angebot am Tagungsort kann anschliessend fakultativ auf eigene Kosten durch die Teilnehmenden genutzt werden.</p>	<p>M. Betschart</p> <p>K. Beck</p> <p>L. Nicolussi</p> <p>M. Blatter / M.-P. Hauser / R. Huber</p>
<p>5. Diverses und Termine</p> <p>Marcel Mayer, Mitglied des Steuerungsausschusses der KOST (Kordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen) informiert, dass die KOST ein strukturelles Defizit habe und mehr Einnahmen benötige. Grundlage für die KOST ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund, FL, Kantonen und Städten. Die Mitglieder finanzieren die im Bundesarchiv eingebundenen Stellen gemäss einem Finanzierungsschlüssel (Sockelbeitrag + Beitrag pro Einwohner, alternativ pro Vollzeitstelle). Es ist vorgesehen, den Kreis der Mitglieder auszudehnen. Von daher kann es sein, dass Städte und Gemeinden gezielt angeschrieben werden. Eine zahlreichere Beteiligung der Städte ist aus Sicht der Mitglieder insofern begrüssenswert, als mehr gemeinsame Projekte mit der KOST realisiert werden könnten.</p> <p>Im Stadtarchiv Bern geht auf anfangs Dezember eine neue Homepage mit Zugang zum Archivkatalog online.</p> <p>Die bereits für den 22.6.2018 vereinbarte Sitzung wird aufgrund von Abwesenheiten auf Freitag, 31.8.2018 verschoben. Sie findet um 10.15 Uhr im Stadtarchiv Zürich statt. Weiteres Sitzungsdatum: 23.11.2018</p> <p>Table Ronde 2019: Freitag, 29. März 2019</p>	

Für das Protokoll: Marlis Betschart